

Hallo zusammen !

Man glaubt es kaum, mittlerweile lebt Bobby schon seit über zwei Monaten bei mir!  
Manchmal denk ich mir, ohne ihn muss mein Leben ganz schön langweilig gewesen sein.

Inzwischen ist es winterlich mit Schnee und Matsch geworden, meinen treuen Freund und Begleiter Bobby freut das sichtlich.

Unsere Gassi-Runden bewältigen wir momentan mit kräftigen Schiebern und Winterbereifung. Wenn ich früh morgens - wir beide sind Frühaufsteher - das Wetter betrachte, habe ich ab und zu nicht wirklich viel Lust, in die Dunkelheit und Kälte hinauszugehen. Doch Bobby schaut mich mit seinen liebevollen Augen so treuherzig an, dass ich mich seinetwegen dann doch gerne überwinde, dick eingepackt in Winterjacke, Schal und Handschuhe, die warme Wohnung zu verlassen. Es stimmt, es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung.

Einmal draußen angekommen, empfinde ich es als wohltuend und erfrischend für unseren Start in den Tag.

Ich bin wirklich froh, dass Bobby so aufmerksam ist, denn ohne seine Aufmerksamkeit und seine Freude, mir behilflich zu sein, hätte ich statt zweien nur noch einen Handschuh.

Nach einer kurzen Kaffee - Pause in meiner Wohnung steht dann auch schon Vroni vor der Tür, was bedeutet, schnell zusammen packen und ab zur überfüllten U-Bahn.

Mag die U-Bahn während der Stoßzeit auch noch so überfüllt sein, wenn die Leute Bobby sehen, machen sie Platz und wir beide steigen dank Vroni's Unterstützung wie Profis in die U-Bahn ein. Ich bin positiv überrascht, wie behutsam die Menschen an Bobby vorbeigehen, wenn sie sehen, dass er ein Assistenz-Hund ist. Viele Leute sagen, „der ist ja so brav“. Es ist sogar schon vorgekommen, dass ein Passagier so begeistert und fokussiert auf Bobby war, dass er vergessen hat, auszusteigen.

An unserem Ziel angekommen, freut sich Bobby schon insgeheim, denn er erwartet: 2x Jackpot!

Aufgrund zweier häufig defekter Lifte heißt es für Vroni und mich nämlich Rolltreppe fahren und für ihn: An der Treppe unten hinlegen, warten bis das „Freiwort“ kommt, dann in Windes Eile die Treppe raufrennen und den wohlverdienten Jackpot abholen - und das sogar zweimal hintereinander. Seinem Blick nach zu urteilen, hat mein treuer Helfer, Begleiter und Freund daran sichtlich Spaß.

Nun freuen wir uns beide auf die anstehenden Ferien, in denen wir uns gemeinsam ein bisschen von unserem doch stressigeren Alltag in München erholen wollen.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bis dahin,

Liebe Grüße von Alexandra & Bobby